

Mitgliederinformation

Ausgabe 81 – IV Quartal 2011

Melodien unter Sternen –Sommernachtsfest im Stadl

Melodien unter Sternen - warme Sommernacht, blinkende Sterne, erfrischende Cocktails, gute Tröpfchen vom Weinstand - so stellten sich die Organisatoren das Sommernachtsfest im Mandolinestadl vor. Tatsächlich bedurfte es jedoch aufgrund der anhaltend schlechten Wetterlage sogar einer Krisensitzung, ob das Fest denn überhaupt stattfinden könne. Der Nauroder Terminkalender sagte für den 23.Juli jedoch: jetzt oder gar nicht. Außerdem kündigte der Wetterdienst für den betreffenden Samstagabend ein Loch in den Wolken an. So wurde das Mandolinestadl hergerichtet, kurzerhand ,aufgrund der vermuteten geringeren Besucherzahl, die Cocktails von der Karte gestrichen (sehr zum Bedauern einer einzelnen Dame), und die Außenplätze mit einigen Pavillons überdacht.

Dann, am Samstagabend, kamen bereits lange vor der offiziellen Stadl-Öffnung die ersten ungeduldigen Gäste, um sich einen trockenen Sitzplatz im Inneren unserer Scheune zu reservieren. Aber auch die Plätze an den Tischen und Bänken im Freien waren bald vollbelegt, war es doch gerade regenfrei und die Sonne lugte sogar hin und wieder hervor. Die Gästezahl war sogar so hoch, dass manche/r Besuchswillige mangels Sitzplatz leider wieder den Heimweg angetreten hat. Nachdem sich alle Anwesenden mit Hausmacher Wurst, Käseplatten und Bratwürsten gestärkt hatten, konnte das musikalische Unterhaltungsprogramm mit den Nachwuchsmusikanten beginnen.

Danach startete das „große Orchester“ mit *Te Deum* seine musikalische Kreuzfahrt unter dem Kommando von Kapitän Markus Filzinger. Mit *Heimat deine Sterne*, wunderbar gesungen von Peter Eckhardt, und der *Schiwago-Melodie* ging unser Herz auf Reisen. In weißer Captains-Uniform manövrierte unser Dirigent die Musikanten durch italienische und spanische Gewässer, z.B. durch die *Biscaya*, und durch flotte Lieder wie *Funiculi Funicula*, *Paso doble*. Die Gesangsstücke mit Peter Eckhardt *Möwe, du fliegst in die Heimat* sowie *La Paloma* ließen vor unserem geistigen Auge wirklich die Sterne funkeln und das Meer rauschen.

Letzteres entpuppte sich dann leider als Rauschen des Regens, denn leider hielt sich das Wetter mittlerweile nicht mehr an die Vorhersage, der ein oder andere heftige Schauer ging über Naurod nieder. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, es wurde dadurch in der Scheune besonders voll, warm und gemütlich.

Mitgliederinformation Ausgabe 81 – IV Quartal 2011

ff Sommer- nachtsfest im Stadl

Nach einer kurzen
Pause ging die
Reise durch die
große weite Welt
weiter mit vielen
bekannten
Schlagern. Ein
weiterer Sänger,
unser Bassist Heinz
Becht, legte den



Kontrabass zur Seite und beglückte die Anwesenden mit *Marina* und *Rote Rosen, rote Lippen roter Wein*. Aber auch einige Orchestermitglieder untermalten Stücke wie *Caprifischer*, *Aber am Abend da spielt der Zigeuner* und ein *Conni Francis Potpourri* mit ihrem Gesang. Einen deutlichen Temperaturanstieg konnte man beim *1, 2, 3 o'clock, 4 o'clock Rock* ausmachen, bei dem wohl kaum jemand regungslos sitzen oder stehen bleiben konnte. Die Darbietung des Orchesters fand mit Unterstützung des beliebten Entertainers Heiner Bruckner und des Sängers Heinz Becht, der jetzt unter dem Decknamen Andrea Berg auftrat, noch mal einen stimmungsmäßigen Höhepunkt mit dem Lied *Du hast mich 1000 Mal belogen*. Die Menge - Orchester wie Zuhörer - kam noch mal so richtig in Bewegung mit Heiner's Toskana-Reisebus-erprobten Animationen.

Doch damit war der Abend noch nicht zu Ende. Jetzt kamen die AlHaMaMi's an die Reihe, um die gute Laune in bewährter Weise oben zu halten. Es wurde weiter gefeiert und getanzt, gegessen und getrunken, bis sich die Tore nach Mitternacht schlossen. Die Musikfreunde können wieder einmal auf ein gelungenes Fest zurückschauen, an das man sich trotz oder gerade wegen des wechselhaften

Wetters gerne erinnern wird.

Birgit Stock

Mitgliederinformation Ausgabe 81 – IV Quartal 2011

Melodien unter Sternen – unser erster Auftritt

Am Samstag den 23.07.11 hatte unsere Nachwuchs Gruppe ihren ersten öffentlichen Auftritt .

Als wir uns um 17.30 Uhr im Stadl getroffen haben, waren schon ganz viele Gäste da. Wir waren alle total aufgeregt. Bevor es aber richtig losging, sollten wir uns noch mit Wurst und Käsebroten stärken.

Jeder von uns bekam eine Notenmappe und ein T-Shirt in orange von unserer Betreuerin Petra geschenkt. Gut gestärkt und mit unseren orangen Shirts ging es dann um 19.00 Uhr endlich los - wir durften spielen.

Elke hat unsere Gruppe als „5 Gitarren und ein Bass“ angesagt.

Unser Gitarrenlehrer Lothar hat mit uns - und viel Geduld - 2 Lieder einstudiert.

Wir spielten „Amazing Grace“ und „Der, Die ,Das“.

Wir - das sind Peter , Moritz , Johanna, Franziska, Alexander und ich.

Uns hat der Auftritt viel Spaß gemacht und ich finde wir haben eine tolle Stimmung ins Stadl „gespielt“

Wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt. Und wenn uns mal die Lust zum Üben ausgehen sollte, dann brauchen wir uns nur an den tollen Applaus zu erinnern, dann wird die Lust schon wieder kommen!

Annabena Mandorff





Mitgliederinformation Ausgabe 81 - IV Quartal 2011

MFN-Teams erfolgreich beim Bouleturnier

Die Musikfreunde nahmen mit 2 Mannschaften am 3. Bouleturnier, das vom Partnerschaftsverein am 31. Juli 2011 ausgerichtet wurde, teil.

Dass sich das Turnier immer größerer Beliebtheit erfreut, sah man an den zahlreichen Anmeldungen. Insgesamt 24 Mannschaften hatten gemeldet.

Aufgrund dieser großen Anzahl von Teams wurde die Vorrunde in 8 Gruppen zu je 3 Mannschaften gespielt.

Der jeweilige Gruppensieger zog in die Finalrunde der letzten acht ein.

Der Gruppenzweite bekam die Möglichkeit in der Trostrunde um die Plätze 9 – 16 zu spielen.

Das MFN-Team II hatte in der Gruppenphase mit den schwierigen Platzverhältnissen zu kämpfen, da die Wettkampfstätte wegen der Umbaumaßnahmen auf dem Sportgelände auf den Bolzplatz verlegt worden war.

Nach einer Auftaktniederlage kam die Mannschaft dann im zweiten Spiel noch zu einem Sieg und belegte am Ende nach einer erneuten Niederlage in der Trostrunde den 15. Platz.

Wesentlich besser kam das MFN-Team I von Anfang an in Schwung. Nach zwei Siegen zog die Mannschaft in die Endrunde ein, wo ihr sogar der Einzug ins Endspiel gelang. Lediglich im Finale mussten sie sich den Profis des Partnerschaftsvereins, die zweifelsohne das beste Team des Turniers stellten, geschlagen geben und errangen einen hervorragenden 2. Platz.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die ihre Fortsetzung im nächsten Jahr haben wird.

Auch dann werden die Musikfreunde wieder teilnehmen.

In Anlehnung an große Fußballclubs, die Namen wie zum Beispiel „Zebras, Löwen oder Wölfe“ tragen, werden die beiden MFN-Teams, aufgrund ihrer kämpferischen Einstellung, im nächsten Jahr als „Bouleterrier“ auflaufen.

Volker Schmidt

„Fair Lady“ im Musiktheater Papageno in Frankfurt

Es war ein Genuß, diese Vorstellung zu erleben! Eine Darstellung des Musical „My fair Lady“, wie man sie sich wünscht! Spritzige lustige Dialoge, toll dargebracht die bekannten Lieder, die Kulisse, die Besetzung. Doch der Reihe nach: Bei den eMeFeNs besteigt man nicht einfach so einen Bus, um irgendwo hinzufahren. Nein, hier trifft man sich zuvor, um auf das kommende Ereignis eingestimmt zu werden. In unserem Fall an einem Samstag im September im Stadl. Bunt gedeckte Tische, ein prall bestücktes Buffet mit selbst gemachten Schnittchen erwartete die festlich gekleideten, fröhlich gestimmten Gäste, dem Fan-Club der „Fair Lady“ Anja Stader. Mit einem bis drei Gläschen Sekt stieß man schon mal auf einen schönen gemeinsamen Abend an. So brachte der Bus eine gut gelaunte Fan-Gemeinde zum Hintereingang des Frankfurter Palmengartens. Nicht ganz gesellschaftsfähig präsentierte sich (wegen Bauarbeiten) der Zugang zum Theater. Über Geröll und Bahngleise, doch begleitet von den umsichtigen Organisatoren der eMeFeNs (auf dem Rückweg sogar mit Taschenlampe – an alles war wieder einmal gedacht!) ging es nun auf Warteposition vor dem Theater und im kleinen „Foyer“. Erwartungsvolle Spannung! Als sich die Türen öffneten, durften die Reihen 7 und 8 und ein Teil von 9 eingenommen werden. Wunderbare Sichtverhältnisse! Nähe zur Bühne, Kontakt zu den Darstellern. Übrigens: Fünf Musiker – in eine Ecke vor der Bühne „gezwängt“ , brachten das Musical-Publikum in Schwung – und das über 3 Stunden lang! Und die Vorstellung war sooo schön – allen ging wieder einmal das Herz auf, wenn Anja sang, selbstverständlich, aber auch wie authentisch sie die **Eliza** spielte – das Blumenmädchen, das sich nach mühevollen und unerbittlichen harten Lehrstunden des Phonetikers Professor Higgins zur „Fair Lady“ verwandelte. Hin- und her gerissen, die Nauerder. Stolz auf „ihre“ Anja. Wie Kinder, die sich mit ihren Märchenfiguren identifizieren, ging man mit, summte, lachte lauthals, als Eliza bei dem Pferderennen in Ascott den berühmten Ausspruch brachte „...sonst streu ich dir Pfeffer in den Arsch“, stießen „As“ und „Ohs“ aus, als Anja als Lady in Weiß gewandet, zum Diplomatenball erschien und fieberte dem „Happy-End“ entgegen, dem Professor sein vorheriges menschenverachtendes Verhalten **Eliza** gegenüber verzeihend. Begeisterung und unzählige Vorhänge am Ende der Vorstellung. *Ilse Thol*

Mitgliederinformation Ausgabe 81 - IV Quartal 2011

Engel zum Advent

Eine Idee wird Wirklichkeit.

Zusammen mit Frau Sommerfeld werden die Musikfreunde am Donnerstagabend dem

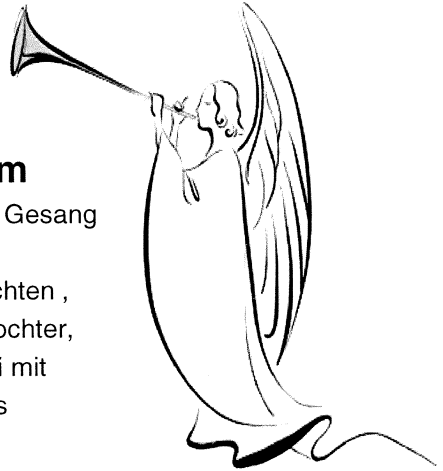
1. Dezember im Nauroder Forum

ab 19 Uhr einen Abend mit Musik, Lesung und Gesang anbieten.

Im Wechsel zu sehr unterschiedlichen Geschichten, vorgetragen von Frau Sommerfeld und ihrer Tochter, wird das Orchester spielen und Elke Koslowski mit Marion Hitter, beide Mitglieder des Chores des Wiesbadener Staatstheaters singen.

Einlass ist ab 18 Uhr, der Eintritt beträgt 5 Euro.

Vor der Veranstaltung und in der Pause werden die Musikfreunde die Gäste bewirten.



Und schon ist wieder Weihnachtszeit

Am **Samstag dem 10. Dezember um 19 Uhr** beginnt die Weihnachtsfeier der Musikfreunde im Nauroder Forum.

Familiär und traditionell wollen wir diesen vorweihnachtlichen Abend miteinander verbringen. Die Gitarrenschüler werden zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Der Nikolaus wurde eingeladen, die Musikfreunde zu besuchen und das große Orchester hat Lieder zum Mitsingen, sowie ein kleines Weihnachtskonzert vorbereitet.

Das „Uff un Ab Theater“ hat ein neues Märchen eingeübt und wird die große MFN Familie erfreuen.

Es gibt Kaffee und Kuchen sowie die allseits beliebte Tombola.

Also, 10.12., 19 Uhr auf dem Terminplan vormerken.

Mitgliederinformation Ausgabe 81 – IV Quartal 2011

Äbbellese im Hulmer



Ob das mal gut geht ?

Äbbellese ohne Alwin und Anita!

In Vorbereitung auf den geplanten

Lesetermin trafen wir uns im Hulmer,

wo Alwin mir die Bäume zeigte, welche zur Ernte vorbereitet waren.

Unter drei Bäumen war bereits gemäht und gerecht, lediglich unter einem vierten Exemplar wäre das Schnittgut noch beiseite zu räumen.

Keine Beschäftigungstherapie ,wie mir Alwin versicherte, sondern eine notwendige Maßnahme, um so wenig wie möglich Fremdstoffe (Gras, Blätter, Astwerk) mit den Äpfeln zu lesen.

Am Samstagmorgen war Treffpunkt Stadl, Plastiksäcke, reichlich Eimer, Kordel zum Verschnüren, sowie zwei Schüttelstangen und ein Rechen wurden verstaut.

Mit Nadine machten wir uns zu Dritt auf den Weg. Diese bescheidene Mannschaft ergänzte sich zügig um Brandt Junior und Senior inklusive Apfelsuchhund , Familie Stock, sowie Jürgen und Tina.

Statt mit den Schüttelstangen die Äpfel vom Baum zu holen, stieg ich lieber in die Baumkronen, um mit der notwendigen Dynamik das Lesegut zu Boden zu befördern. Zumindest mir fiel kein Apfel auf den Kopf.

Während Tina mit Handschuhen arbeitete, bevorzugte Birgit mehr die halbliegende Stellung und Klein Luis verausgabte sich im freien Feld.

Als dann auch noch Sibille durchs Unterholz brach, musste das nächste Tätigkeitsmerkmal in die Praxis umgesetzt werden.

Vom Eimer in den Sack, zugebunne un uff die Schulter, ab ins Auto.

Mehr wie 19 Säcke fasst mein A4 nicht. Gemeinsam mit Andreas transportierten wir dann die Ernte mit mehreren Touren ins Stadl, nicht ohne sorgsam mit Kreide die Buchführung abzugleichen. 40 bis 50 Säcke waren die Vorgabe – 58 Säcke a rund 25 kg waren die Tagesausbeute.

Das hatte sich rentiert – verschwitzt traten wir unseren Heimweg an.

Nun ist wieder Alwin und sein Kelterteam dran.....



Mitgliederinformation Ausgabe 81 – IV Quartal 2011

„ Jubiläen - Jubilare “

Alles Gute, Glück und Gesundheit an alle Geburtstagskinder im **4. Quartal 2011**.
Ganz besonders gratulieren wir zum:

50 ten	Bettina Weiler
70 ten	Ursula Scholz
	Bernd Siebold
75 ten	Wolfram Nagler, Heinz Becht
85 ten	Ruth Maurer

und zur **Goldenen Hochzeit**

Ursula und Günter Brandt
Ingeborg und Hilmar Dietrich

„ In eigener Sache “

- **seit 15. Juli** sind die Musikfreunde unter **www.musikfreunde-naurod.de** wieder online.
Gerne nehmen wir Eure Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Beiträge unter **mfn@musikfreunde-naurod.de** auf.

„Terminvorschau “

- 09.10.2011 Herbstkonzert in der Casinogesellschaft Wiesbaden -16 Uhr
„Tanzen möchte ich“ mit Anja Stader und Peter Lang
- 11.11.2011 Auftritt in der Casinogesellschaft St Martin's Tag
- 23.11.2011 Forum Aufbau Weihnachtsdekoration -18 Uhr
- 01.12.2011 Konzert und Lesung „ Engel zum Advent“ – Naurod Forum - 19 Uhr
- 10.12.2011 MFN - Weihnachtsfeier im Forum/ Naurod - 19 Uhr
- 13.12.2011 Orchester Abschlußessen Gasthaus Weißes Ross
- 22.12.2011 Forum Abbau Weihnachtsdekoration -16 Uhr
- 13.01.2012 Öffentliche Probe - Forum
- 11.02.2012 JHV – Forum Anbau